

AM WOCHENENDE

American Football

Landesliga: Schaumburg Rangers - Wolfsburg Blue Wings (heute, 16 Uhr, Dr.-Faust-Platz Bückeburg).

Baseball

Bezirksliga: Minden Millers - Lippstadt Ochmoneks (Sonntag, 15 Uhr, Millers-Park).

Rudern

Bundesliga: 6. und letzte Regatta heute in Krefeld.

Tennis

Bezirk Ostwestfalen-Lippe: Bezirksmeisterschaften der Seniorinnen und Senioren (Anlage der TSG Herford).

Volleyball

MTV Hausberge: 30. Hausberger Turnier heute in der Halle in Lerbeck (ab 10 Uhr).

Wassersport

Minden: Wettkämpfe um das „Blaue Band der Weser“ (heute und Sonntag).

Hausberger Turnier mit zwölf Teams

Porta Westfalica (kub). Vor Jahresfrist zwangen die Renovierungsarbeiten in Portaner Hallen die Organisatoren zum Improvisieren und Reduzieren auf ein kleineres Feld, nun ist es der ungünstige Termine: Da viele Mannschaften wegen der Ferien noch nicht vollzählig sind, findet das traditionelle Hausberger Volleyballturnier nur an einem Tag (heute ab 10 Uhr in Lerbeck) und in verringerten Leistungsklassen statt. Acht Damen- und vier Herren-Teams bilden das Feld: Damen LK I: PSV Bielefeld II, Brake II, SuS Holzhausen, VSG Wildcats/VfL Hameln, TuS Brake I, TuS Löhne I, TuS Niedermöhren und BTG Bielefeld. - Herren: TV Warburg, TuS Brake, BTG Bielefeld und Team Weser. Am Abend wird dann noch gegrillt.

Jubiläum mit den besten Turnkünstlern

Mindener Tageblatt präsentiert 25. Feuerwerk der Turnkunst am 18. Januar in der Mindener Kampa-Halle

Minden (mt). Keine andere Turnveranstaltung in ganz Deutschland faszinierte in den zurückliegenden Jahren die Massen derartig, wie das „Feuerwerk der Turnkunst“.

Mehr als 1,5 Millionen Zuschauer hat die Show in zu meist ausverkauften Arenen bereits in ihren Bann gezogen. Das Mindener Tageblatt präsentiert das „Feuerwerk der Turnkunst“, Europas erfolgreichste Turnshow, in Minden. Nach der gefeierten Vorstellung im vergangenen Jahr wird das internationale Starensemble erneut in der Weserstadt Station machen. Am 18. Januar 2012 werden die Turnkünstler nun im Rahmen ihrer Deutschlandtournee mit einer ganz besonderen Show in der Kampa-Halle gastieren: Das Feuerwerk der Turnkunst feiert bereits sein 25. Jubiläum. Das Interesse an der Jubiläumsshow ist bundesweit riesig: Soeben ging das 100 000. Ticket über die Ladentische, neun der insgesamt 32 Shows vermehren bereits „ausverkauft“, für diverse weitere Vorstellungen gibt es schon jetzt nur noch Restkarten.

Wiedersehen mit den Alexis Brothers

Der Run auf die Karten kommt nicht von ungefähr: Das Jubiläum feiert Europas erfolgreichste Turnshow mit den besten Turnkünstlern der vergangenen 25 Jahre, aber auch einige hochkarätige neue Acts werden zu bewundern sein. Die Organisatoren haben



Die Synchron-Gymnastikgruppe der Aomori University aus Japan.

Foto: pr

ein spektakuläres Potpourri aus der Show-Historie, gespickt mit Artisten und Athleten von Weltruf, zusammengestellt. So gibt es unter anderem

ein Wiedersehen mit den Alexis Brothers, dem legendären Akrobatikduo aus dem Cirque du Soleil in Las Vegas, der weltbesten Synchron-Gymnas-

tikgruppe der Aomori University aus Japan sowie den famosen Schweizer Turnclowns „d'Holmikers“, die mit ihrer atemberaubenden „Horror-

show“ am Barren bereits mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet wurden, darunter beim berühmten Circusfestival in Monte Carlo. Beste Familienunterhaltung auf Weltklasseniveau ist also garantiert

■ Tickets und weitere Infos: Exklusiv für MT-Karten-Inhaber gibt es bis zum 18. Januar 2012 eine Ermäßigung von 10 Prozent bei express-Reisen/Tickets/Zeitschriften, Tel. (0571) 88277. Freier Vorverkauf: www.TUI-feuerwerkderturnkunst.de, Tel. (0511) 9809798 sowie in allen bekannten Vorverkaufsstellen.

FAKTEN

Daten der Tournee

28.12./19.00 Göttingen Lokhalle
29.12./19.00 Göttingen Lokhalle
30.12./19.00 Göttingen Lokhalle
31.12./17.00 Hannover TUI Arena
02.01./19.00 Bielefeld Seidensticker Halle
03.01./19.00 Bremerhaven Stadthalle
04.01./19.00 Bremen Bremen Arena
05.01./15.30 Wilhelmshaven Nordfrost
05.01./20.00 Wilhelmshaven Nordfrost
06.01./19.00 Oldenburg Weser-Ems Halle
07.01./14.00 Oldenburg Weser-Ems Halle
07.01./19.00 Oldenburg Weser-Ems Halle
08.01./14.00 Braunschweig VW-Halle
08.01./19.00 Braunschweig VW-Halle
10.01./19.00 München Olympiahalle
11.01./19.00 Nürnberg Arena
12.01./19.00 Bamberg Stechert Arena
13.01./19.00 Frankfurt Ballsportthalle
14.01./14.00 Hannover TUI Arena
14.01./19.00 Hannover TUI Arena
15.01./16.00 Dortmund Westfalenhalle 1
16.01./19.00 Wetzlar Rittal Arena
17.01./19.00 Kassel Rothenbach-Halle
18.01./19.00 Minden Kampa-Halle
19.01./19.00 Rostock Stadthalle
20.01./19.00 Kiel Sparkassen-Arena
21.01./14.00 Hamburg Sporth. Hamburg
21.01./19.00 Hamburg Sporth. Hamburg
22.01./14.00 Berlin Max-Schmeling-Halle
22.01./19.00 Berlin Max-Schmeling-Halle
23.01./19.00 Halle/Saale Messe Arena
24.01./19.00 Leipzig Arena

Mindener Achter bereit für Finale

Frauen sprinten am letzten Bundesliga-Renntag in Krefeld um Punkte

Minden (wo). Am Wochenende rufen die Organisatoren der fünften Station der Ruder-Bundesliga zum finalen Saisonsprint auf dem Elfrather See in Krefeld auf.

Auf der diesmal 380 Meter langen Kurzstrecke geben die 50 besten Klubachter Deutschlands wieder alles für die begehrten Tabellenpunkte und den Titel des Deutschen Ligachampions. In fast 100 packende Rennen in der Königsdisziplin des Rudersports werden zahlreiche Zuschauer und angelegte Fans das Ruderspektakel zum letzten Mal für diese Saison verfolgen können. Knappe Entscheidungen und packende Atmosphäre werden garantiert.

Nach zweimaligem Pech mit dem Bootsmaterial an den vergangenen beiden Renntagen in Hannover und Hamburg haben sich die Sportlerinnen aus Minden und Münster vorgenommen, Punkte gut zu machen und ihren Platz in der oberen Tabellenhälfte zu festigen. Zurzeit befindet sich die Mannschaft mit Hilke Müller, Lisa Thiem, Hannah Fiedler, Sybille Ellermann (Münster) und Melanie Lukas, Tanja Wolschendorf, Inken Neppert, Sarah Schwier, Jördis Waterbär, Katharina Kleegrewe und der erfahrenen Steuerfrau Ann-Christin Meier (Minden) auf dem 8. Tabellenplatz hinter der Mannschaft aus Rauxel. Knapp hinter dem Melitta-Achter drängen die Frauen vom Ruhrachter aus Essen und

wollen den Mindenerinnen den Platz streitig machen.

Nach dem 9. Platz am letzten Wochenende auf der Hamburger Binnenalster gilt es nun noch einmal sämtliche Kräfte zu mobilisieren, um die gesteckten Ziele der Saison 2011 zu erreichen. Der Saisonverlauf hat den Sportlerinnen gezeigt, dass insbesondere die Platzierung im Achtelfinale entscheidend für den weiteren Verlauf des Renntages ist. „Wenn die Mädels es schaffen, im Achtelfinale das zu zeigen, was sie können, ist es möglich eine Tagesplatzierung im oberen Tabellendrittel zu erreichen“, so Trainer Guido Höltkke.

www.melitta-achter.de
www.ruder-bundesliga.de

Einmal um die ganze Erde gespielt

Borcherding-Vierer: Mindener Duo erreicht in Obernkirchen Platz 3

Obernkirchen (mt). Zum 23. Mal hatte Christa Borcherding zum Borcherding-Vierer eingeladen, einem wirklichen Traditions-Turnier.

Zur Erinnerung an Heinrich Borcherding, einen der Gründer des 1980 ins Leben gerufenen Obernkirchener Golfclubs, wird dieses Turnier als Chapman-Vierer gespielt und findet jedes Jahr eine begeisterte Teilnehmerschar, diesmal 92. Vielleicht liegt es ja auch daran,

dass Christa Borcherding zur Feier des Tages immer ein Gläschen Sekt spendiert. Bei ihrer Ansprache zur Siegerehrung kam auch noch Erstaunliches zutage: Sie spielt bereits seit 36 Jahren Golf und hat sich in dieser Zeit, rein rechnerisch gesehen, knapp einmal um die ganze Erde gespielt. Kein Wunder, dass Christa Borcherding auch heute noch immer fit und auch erfolgreich dem Golfsport nachgeht.

Für die Veranstalterin mit der Schaumburger Mitglieds-

Nummer 2 hat es diesmal jedoch nicht zum Sieg gereicht. Den holten sich in der Netto-Wertung die Stadthäger Katja Eikmann und Tobias Ogronnik mit großartigen 45 Netto-Punkten vor dem Obernkirchener Vater-Sohn-Gespann Michael und Justin Langejahn (42) und den beiden Mindenern Christian Ross und Ingo Sültemeyer mit ebenfalls 42 Punkten. Den Brutto-Sieg mit 32 Brutto-Punkten holten sich die Oldfield-Brüder Marvin und Kevin.

Erfolgreiches Wochenende im Harz

Mindener Paare sammeln Punkte bei Turnieren in Braunlage/Hohegeiß

Minden (mt). Beim traditionellen Oberharzer Tanzsportturnier errangen die Paare des TSC Am Ring Minden erneut beachtliche Erfolge.

Gleich an zwei Tagen fanden in Braunlage/Hohegeiß Pokalturniere der Startklassen D bis S statt. So konnten einige Paare die Platzierung im Achtelfinale entscheidend für den weiteren Verlauf des Renntages zu sammeln.

Besonders erfolgreich waren Sergej und Erika Braun: Sie ernteten sich an beiden Tagen die begehrten Pokale und Platzierungen im Finale und erreichten in ihrer Startklasse D

2 (die „2“ steht für die Altersgruppe 45 bis 55 Jahre) den 2. Platz von 17 Paaren und tags darauf den 3. Platz von 14 Paaren. In der Startklasse D1 (35 bis 45 Jahre) erreichten sie mit dem 7. Platz von 24 Paaren den Anschluss an das Finale und mit dem 10. Platz von 21 einen guten Platz in der Zwischenrunde. Mit diesen vier Turnieren konnten sie sich stolze 54 Punkte (ein Punkt ist gleichbedeutend einem geschlagenen Paar im Turnier) in das Startbuch eintragen lassen.

Ebenfalls in der D1 sicherten sich Axel und Annette Ellerkamp eine Platzierung und viele Aufstiegsunkte: Am Samstag erreichten sie den 5. Platz

im Finale, am Sonntag wurde es ein guter Anschlussplatz an das Semifinale. In der nächsthöheren Startklasse C erhielten Matthias und Regina Vogt in der Altersgruppe 2 am Samstag den 8. Platz von 18 gestarteten Paaren, am Sonntag eine Urkunde für den 7. Platz im Finale von insgesamt 17 Paaren. Nur einmal an diesem Wochenende starteten Bernd und Anja Kaufhold. Sie ernteten sich am Samstag in einem Startfeld von 13 Paaren den 4. Platz im Finale. Im langsame Walzer, dem ersten von fünf gezeigten Standardtänzen, erhielten sie von den Wertungsrichtern sogar zweimal die Bestnote 1.



Die erfolgreichen Mindener Paare (von links): Regina und Matthias Vogt, Anja und Bernd Kaufhold, Annette und Axel Ellerkamp sowie Erika und Sergej Braun

Foto: pr